

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.07.2018
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Ausweitung der Krippenbetreuungszeiten bis 14 Uhr
- 7 Ausstattung Kita
- 8 Personal Kita (Haushaltshilfe, Hausmeister)
- 9 Stellenbesetzung Schule, OGS, Kita, JuZ und VHS
- 10 Anmeldezahlen OGS
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Frau Ladde begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Bürgermeisterin und die Gäste.

1.1 . Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Frau Ladde stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

1.2 . Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Alle Ausschussmitglieder sind anwesend.

2 . Feststellung der Tagesordnung

Einstimmig ohne Enthaltungen wird beschlossen den TOP 10 Anmeldezahlen OGS in die Tagesordnung mit aufzunehmen.

2.1 . Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Beschluss über Nichtöffentlichkeit entfällt.

3 . Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.07.2018

Herr Peters merkt an, dass Änderungen am Wortlaut des Beschlusses zur Einstellung einer Fachkraft in der Kita vorgenommen worden sind. Ausschlaggebend dafür waren Anmerkungen des Amtes Achterwehr zu dem gefassten Beschluss.

Das sollte künftig dringend dadurch vermieden werden, dass das Amt Achterwehr Beschlussvorlagen auch zur Einstellung von Personal fertigt.
Außerdem merkt Herr Peters an, dass Frau Pries-Hoffmann als Gast und nicht als Ausschussmitglied anwesend war.
Im Übrigen wird das Protokoll ohne weitere Änderungen festgestellt.

4 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Ladde zitiert einen Bericht aus den Kieler Nachrichten zur Busbeförderung in der Gemeinde Quarnbek.

5 . Einwohnerfragestunde

Frau Hansen aus dem Kita-Beirat fragt, wann die Kita-Gebühren Thema einer Sitzung werden.

Die Vorsitzende antwortet, dass auf einer Sitzung im Oktober darüber beraten werden soll.

6 . Ausweitung der Krippenbetreuungszeiten bis 14 Uhr

Die Anpassung der Zeiten der Krippenbetreuung an die Zeiten im Ü3-Bereich wird diskutiert. Dabei soll die Betreuung bis 14 Uhr in allen Gruppen (U3 und Ü3) Standardzeit werden. Bei der momentanen Auslastung fallen nach Aussagen der Kitaleitung keine weiteren Personalkosten dafür an. Die Kalkulation der Gebühren soll an die Betreuungszeiten angepasst werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der BSK-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Kita-Satzung so verändern, dass die Kernzeit der Krippenbetreuung in der Kita zukünftig die Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr umfasst.

Abstimmungsverhältnis: 6 ja/ 0 Enth./ 1 nein

7 . Ausstattung Kita

Der BSK-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in den Haushalt 2019 13500,-- € für ein Sonnensegel, Außenspielgeräte und Möbel in der Kita einzustellen.

Abstimmungsverhältnis: 7 ja/ 0 Enth./ 0 nein

8 . Personal Kita (Haushaltshilfe, Hausmeister)

Frau Fehse schildert die personelle Situation im Bezug auf das Abwaschen von Geschirr und das Waschen der in der Kita anfallenden Wäsche, sowie das Putzen der Küche. Sie stellt fest, dass das Betreuungspersonal ca. 2 Stunden täglich diese Dienste leistet.

Außerdem beschreibt Frau Fehse auch, welche Hausmeisterleistungen in der Kita im Moment anfallen und wer diese erledigt. Sie empfiehlt die Einstellung einer Küchenkraft und eines Hausmeisters auf 450,- €/Monat-Basis.

Der Ausschuss diskutiert diesen Wunsch und zeigt auch Alternativen auf.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der BSK-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Küchenkraft/Haushaltshilfe auf 450€/Monat-Basis für die anfallenden Arbeiten in der Kita-Küche einzustellen.

Abstimmungsverhältnis: 7 ja/ 0 Enth./ 0 nein

Der Ausschuss erkennt an, dass Hausmeistertätigkeiten in der Kita anfallen. Diese Tätigkeiten sollten mit höchster Priorität im gemeindlichen Vergleich erledigt werden.

Beschluss:

Der BSK empfiehlt die Tätigkeiten im Außengelände vom Bauhof erledigen zu lassen, während die Tätigkeiten im Innenbereich durch den Schulhausmeister erledigt werden sollen. Die Kita soll bei den Hausmeistertätigkeiten Priorität genießen.

Abstimmungsverhältnis: 7 ja/ 0 Enth./ 0 nein

9 . Stellenbesetzung Schule, OGS, Kita, JuZ und VHS

Der Ausschuss diskutiert die Beschlussvorlage 2018/050/0013 aus dem Amt Achterwehr intensiv. Die Beschlussvorlage wird in einem Punkt geändert, im vierten Satz wird „zwei BSK-Ausschussmitglieder“ durch „einem BSK-Ausschussmitglied“ ersetzt, ergänzt wird an dieser Stelle die Formulierung „bei Leitungsstellen zwei BSK-Ausschussmitglieder“.

Der Beschlussvorschlag des BSK-Ausschusses lautet dann:

Beschluss:

Der BSK-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung von Felde den folgenden Beschluss:

Die GV beschließt, die/den Bürgermeister/in zu ermächtigen, die Nachbesetzung von im Stellenplan enthaltenen Stellen im Bereich Kita, Schule, OGS, VHS und JuZ zu veranlassen. Ausschreibung und Bewerberauswahl erfolgt durch die/den Bürgermeister/in in Abstimmung mit der jeweiligen fachlichen Leitung, zwei BSK-Ausschussmitgliedern und dem Personalrat.

Auch das Stellenbesetzungsverfahren einer neu geschaffenen Stelle wird nach entsprechendem Beschluss der Gemeindevertretung an die Bürgermeisterin übertragen.

Der Beschluss vom 08.12.2016 wird hiermit teilweise aufgehoben. Der Liegenschaftsausschuss bleibt weiterhin für die Einstellungsentscheidungen auf dem Bauhof zuständig.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsverhältnis: 7 ja/ 0 Enth./ 0 nein.

10 . Anmeldezahlen OGS

Herr Gentsch erläutert die momentane personelle Situation in der OGS. Teilweise sind 51 Kinder gleichzeitig zu betreuen. Insgesamt gibt es einen weiterhin kräftigen Anstieg der Anmeldezahlen in der OGS verglichen mit den Vorjahren. Das könnte sich als problematisch darstellen, weil eine Mitarbeiterin demnächst ausfallen wird.

Die Situation könnte sich im zweiten Halbjahr des Schuljahres 18/19 noch zusätzlich verschärfen, wenn auch vermehrt 1-Klässler bei der OGS angemeldet werden.

Der BSK-Ausschuss beschließt:

Die GV möge die Bürgermeisterin ermächtigen für die Zeit der Erkrankung einer Mitarbeiterin in der OGS Personalersatz, z.B. durch eine Zeitarbeitsfirma zu akquirieren.

Abstimmungsverhältnis: 7 ja/ 0 Enth./ 0 nein

11 . Verschiedenes

Folgende Termine werden für die nächsten Sitzungen vorgeschlagen:

25.10.2018 Sitzung zum Thema OGS

30.10.2018 Sitzung zum Thema Kita

12 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Schließung der Sitzung erfolgt um 22.00 Uhr durch die Vorsitzende.

gez.

Cornelia Ladde
Vorsitz

gez.

Hauke Peters
Protokollführung